

An die Firma Olymp,

Wir sind die Arbeiter*innen der Bekleidungsfabrik OrLjava, die seit mehr als 50 Jahren Hemden für Sie herstellen. Die von uns hergestellten Hemden werden als hochwertige Hemden verkauft, und Sie waren mit der Qualität unserer Arbeit immer zufrieden. Trotzdem waren die von Ihnen gezahlten (und auch diktierten) Preise so niedrig, so dass wir die ganze Zeit über gerade mal den Mindestlohn erhielten. Nachdem viele von uns 20, 30 oder noch mehr Jahre für Sie gearbeitet haben, wollen Sie die Produktion jetzt nicht mehr weiterführen.

Das Unternehmen wird geschlossen und 172 Arbeiter*innen von uns stehen ohne Arbeit da, was uns in eine noch schwierigere Lage bringt, als für einen Mindestlohn zu arbeiten. Es ist schwer, in Požega einen Job zu finden, und viele von uns müssen noch ein paar Jahre bis zur Rente arbeiten. Was noch wichtiger ist: Trotz der schwierigen Arbeitsbedingungen lieben wir unsere Arbeit, und noch vor vielen Jahren waren wir stolz darauf, in OrLjava für Olymp zu arbeiten. Jetzt haben unsere Nachbarn Mitleid mit uns, weil sie wissen, in welcher schlechter Lage wir sind.

Wir sind sehr enttäuscht, weil wir nicht sehen, dass Sie unsere harte Arbeit respektieren. Als größter und einziger Käufer machen wir Sie für unsere niedrigen Löhne und für die Schließung des Unternehmens verantwortlich (ebenso wie die kroatische Regierung, die der Eigentümer des Unternehmens ist).

Deshalb fordern wir, dass Sie allein, oder in Absprache mit der kroatischen Regierung, fünf Monatsgehälter (der acht ausstehenden Abfindungsmonatsgehälter) als Abfindung an uns 172 Arbeiter*innen zahlen, die uns laut Tarifvertrag zustehen. Der Gesamtbetrag für alle unsere Abfindungen beläuft sich auf etwa 500.000 Euro.

Zahlen Sie unsere Abfindungen und übernehmen Sie die Verantwortung!

Hochachtungsvoll, die Arbeiter*innen von OrLjava